

HANDELSHOF Management GmbH, Viktoriastr. 26, 51149 Köln, Tel.: 02203/1706-0

Familienfreundlich mit Brief und Siegel

Für seine familienbewusste Personalpolitik erhält Handelshof als erstes deutsches Großhandelshandelsunternehmen das Zertifikat zum „audit berufundfamilie®“

Köln/Berlin, 19. Juni 2007

Aus der Hand der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, nahm Dr. Wilhelm von Moers, Mitglied der Geschäftsführung der Handelshof-Gruppe Köln, gestern (19. Juni 2007) in Berlin das Zertifikat zum „audit berufundfamilie®“ entgegen. Das Zertifikat, das auf eine Initiative der Hertie-Stiftung zurückgeht, bescheinigt den beiden geprüften Kölner Handelshof-Märkten eine Personalpolitik, die in besonderem Maße die Balance und Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. Die zertifizierten Unternehmen bezeichnete Frau von der Leyen als Vorreiter, die tagtäglich zeigen, dass ein Betrieb familienfreundlich und zugleich erfolgreich geführt werden könne.

Familie stärken heißt Zukunft sichern

Für die Handelshof-Gruppe bedeutet eine familienfreundliche Personalpolitik mehr als die Schaffung notwendiger und gerechter sozialer Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bedeute auch, handfeste Wettbewerbsvorteile im Hinblick auf die Zukunft schaffen, wie Dr. Wilhelm von Moers anlässlich der Zertifikatsverleihung erläuterte: „Der demografische Wandel kommt, Fachkräfte werden zukünftig schwerer zu finden sein und Qualität wird zunehmend eine Frage der Mitarbeitermotivation. Wenn wir heute also in eine familienfreundliche Personalpolitik investieren, dann investieren wir konsequent in die Wettbewerbsfähigkeit von morgen“. Auch wenn im ersten Schritt nur zwei der insgesamt 14 Märkte der Gruppe zertifiziert wurden, findet die familienfreundliche Personalpolitik in allen Märkten der Gruppe Anwendung. Die Zertifizierung der übrigen Handelshof-Märkte befindet sich derzeit in Planung.

Handfeste Unterstützung

Konkret bedeutet die Zertifizierung für die Mitarbeiter zum einen umfassende Sozialleistungen und flexible Regelungen bei der Arbeitsorganisation und Arbeitszeitgestaltung, zum Beispiel durch eine Jahresarbeitszeitregelung. Zum anderen bietet das Unternehmen die Möglichkeit der Fortbildung während der Elternzeit, um beispielsweise Frauen in Führungspositionen den Wiedereinstieg nach der Elternzeit ohne den befürchteten „Karriereknick“ zu sichern. Ergänzt werden die Maßnahmen durch eine teamorientierte, offene, familienfreundliche Unternehmenskultur und eine gezielte Förderung der Sozialkompetenz von Führungskräften. Weitere Maßnahmen sind konkret in Planung, um die Re-Zertifizierung im Jahr 2009 zu erlangen. Kinderbetreuung, die Unterstützung von Mitarbeitern mit pflegebedürftigen Angehörigen sowie spezifische Angebote für die Altersgruppe „50plus“ sind nur einige davon.

Seite 2

Spitzenqualität braucht Spitzenpersonal

Als Handelsunternehmen, das vor allem Gastronomiebetriebe, Hotels und andere Großabnehmer zu seinen Kunden zählt, setzt Handelshof seit Jahrzehnten konsequent auf die Qualität seiner Waren und Dienstleistungen. „Den Anspruch der Qualitätsführerschaft können wir jedoch nur mit bestens ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern erfüllen. Nur wenn es uns gelingt, auch weiterhin qualifizierte und engagierte Mitarbeiter für uns zu gewinnen und langfristig zu binden, werden wir diesen Spitzenplatz erfolgreich verteidigen,“ erläuterte Dr. von Moers. Bereits heute bildet Handelshof seinen Nachwuchs selbst aus – stets mit dem Ziel, die Auszubildenden in ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Und das Unternehmen nutzt das Know-how und die Erfahrung seiner langjährigen Mitarbeiter, zum Beispiel, indem es Ruheständler als „Senior-Berater“ einsetzt. Die Statistik gibt der Personalpolitik recht: Die Fluktuation der Mitarbeiter befindet sich auf einem extrem niedrigen Stand – ein Zeichen für die Zugehörigkeit der Mitarbeiter zur großen Handelshof-Familie.

Familienunternehmen mit Familiensinn

Die besondere soziale Verantwortung für ihre Mitarbeiter wurde der Handelshof-Gruppe gleichsam in die Wiege gelegt, denn sie ist bis heute ein familiengeführtes Unternehmen. Derzeit zählen bundesweit 2.100 Mitarbeiter in den 14 Cash & Carry-Märkten und der Kölner Zentrale zum Unternehmen. Trotz der Größe hat sich der Familiensinn bis heute bewahrt. „Die Zertifizierung durch berufundfamilie® war ein logischer Schritt, der unsere täglich gelebte Verantwortung sichtbar und überprüfbar zum Ausdruck bringt“, so Dr. von Moers. Aber nicht allein die Zertifizierung steht für das familienbewusste Engagement der Handelshof-Gruppe: Bereits seit 2004 engagiert sich Dr. von Moers, gleichzeitig Vizepräsident der Kölner Industrie- und Handelskammer, im „Kölner Kuratorium“ für ein familienfreundlicheres Köln. Unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters Fritz Schramma wirkt das Kuratorium als lokales Bündnis für Familien in verschiedenste gesellschaftliche und politische Bereiche hinein.

Anlagen:

- Pressemitteilung „berufundfamilie®“
(Pressemitteilung_audit_berufundfamilie_19_06_07.pdf)
- Pressefoto der Zertifikatsübergabe
(Zertifikatsübergabe_berufundfamilie_Handelshof_190607.jpg)
vlnr: Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen, Dr. Wilhelm von Moers (Mitglied der Geschäftsführung der Handelshof Management GmbH), Dagmar Wöhrl (Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie)

Kontakt für Presseanfragen:

pr.nrw, Volker Klein, Schanzenstraße 22, 51063 Köln
Tel. 0221 – 78 888 788, vk@pr-nrw.de

Weitere Informationen zur Handelshof-Gruppe

Die Geschichte der Handelshof-Gruppe geht auf das Jahr 1959 zurück. Die beiden Firmen Willick (gegr. 1841) und Himmelreich (gegr. 1897), die bis heute hinter der Handelshof-Gruppe stehen, beteiligten sich am Handelshof in Haan (Düsseldorf), einem der ersten Cash&Carry-Märkte in Deutschland. Zwei Jahre später wurde mit der Eröffnung des Handelshof in Köln-Poll die Handelshof-Gruppe aus der Taufe gehoben. Bundesweit betreibt die Gruppe zurzeit 14 Märkte, fünf davon im Großraum Hamburg und in Mecklenburg-Vorpommern.

Zurzeit beschäftigt das Unternehmen rund 2.100 Mitarbeiter (Stand Mai 2007). Wichtigster Kooperationspartner der Handelshof-Gruppe auf dem Gebiet der Warenbeschaffung und Logistik ist EDEKA, Deutschlands größter Lebensmittel-Händler. Das Angebot der Handelshof Märkte richtet sich an Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung, Handel, selbstständige Unternehmer und Freiberufler.
